



**PÄDAGOGISCHER UND  
ORGANISATORISCHER PLAN  
ZUM LERNEN AUF DISTANZ AM  
LANDRAT-LUCAS-GYMNASIUM**

## INHALT

1. Rahmenbedingungen
2. Lernen auf Distanz
  - a) Distanzunterricht bei Schulschließung
  - b) Partieller Distanzunterricht
  - c) Distanzunterricht für vorerkrankte Schüler\*innen und solche in Quarantäne
3. Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung im Distanzunterricht bzw. beim Blended-Learning

## Pädagogischer und organisatorischer Plan zum Lernen auf Distanz am LLG



### 1. Rahmenbedingungen

Für das Schuljahr 2020/21 wird davon ausgegangen, dass der Unterricht überwiegend im Präsenzunterricht stattfinden wird. Dabei gelten folgende Hygienevorschriften<sup>1</sup>:

1. Mund-Nase-Bedeckung (MNB) im gesamten Schulbereich;
2. beim Essen, Trinken und in „Atempausen“ gilt die Abstandsregel (1,5 m);
3. zusätzlich gilt in den Unterrichtsräumen die „besondere Rückverfolgbarkeit“<sup>2</sup>: In jeder Klasse und in jedem Fachunterricht muss es einen festen Sitzplan geben. Namen und Adressen der Schüler\*innen sind bekannt, so dass erstens Infektionsketten nachverfolgt und zweitens die Betroffenen informiert werden können.
4. In allen Klassenräumen wird regelmäßig gelüftet.

Mit der „Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht“<sup>3</sup> hat das Ministerium für Schule und Bildung (MSB) am 04./05.08.2020 rechtliche, schulfachliche und didaktisch-pädagogische Richtlinien und Hilfestellungen gegeben und die Grundsätze zur Bewertung der Leistungen, die im Distanzunterricht erbracht werden, festgelegt. Die „Zweite Verordnung zur befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß § 52 Schulgesetz“<sup>4</sup> legt folgende Rahmenbedingungen für Distanzunterricht fest:

Distanzunterricht

- und Präsenzunterricht sind quantitativ gleichwertig,
- wird von der Schulleitung aufgrund eines pädagogischen und organisatorischen Plans eingerichtet. Schulaufsicht und Eltern werden informiert,
- soll digital erteilt werden, wenn die Voraussetzungen dafür gegeben sind,
- ist Teil der Schulpflicht,
- vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die zur Leistungsbewertung herangezogen werden.

### 2. Lernen auf Distanz

**Pädagogische Dimension: Wie sichern wir grundlegende Beziehungsarbeit mit Schülerinnen und Schülern?**

Das Lernen auf Distanz hat zur Konsequenz, dass die Lehrkräfte mit den Schüler\*innen fast ausschließlich über digitale Medien in Kontakt treten. Es ist offensichtlich, dass bei der Nutzung digitaler Medien im Falle des Distanzlernens die Beziehungsarbeit ein wichtiger Faktor ist.

Die digitalen Medien eröffnen „vielfältige Kanäle, die für die Kommunikation auf der Beziehungsebene genutzt werden können. Auf diese Weise tragen sie dazu bei, dass Lehrende weiterhin verlässlich als persönliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner erreichbar sind. Dies ist in der aktuellen Krisensituation besonders entscheidend, um die für das Lernen so bedeutsame emotionale Basis herzustellen bzw. aufrecht zu erhalten.“<sup>5</sup>

<sup>1</sup> Vgl. Anlage zur 24. SchulMail vom 23.06.2020: Schul- und Unterrichtsbetrieb in Corona-Zeiten und zum Schuljahresstart 2020/2021, S. 5, vgl. auch „Faktenblatt“ vom 03.08.2020; vgl. auch Hygienekonzept des LLG.

<sup>2</sup> § 2a (2) der Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 in der ab dem 15. Juni 2020 gültigen Fassung. Vgl. auch „Faktenblatt“ vom 03.08.2020/SchulMail, S. 2f.

<sup>3</sup> <https://broschüren.nrw/distanzunterricht/home/#/Home>; eingesehen am 05.08.2020; künftig als „Handreichung“ zitiert.

<sup>4</sup> [https://www.schulministerium.nrw.de/system/files/media/document/file/Verordnungsentwurf-Distanzunterricht-Stand-30\\_-Juni-2020.pdf](https://www.schulministerium.nrw.de/system/files/media/document/file/Verordnungsentwurf-Distanzunterricht-Stand-30_-Juni-2020.pdf); Die Eckpunkte werden im „Faktenblatt“ vom 03.08.2020 zitiert.

<sup>5</sup> <https://www.schulministerium.nrw.de/themen/recht/schulgesundheitsrecht/infektionsschutz/impulse-fuer-das-lernen-auf-distanz>



Im Hinblick auf die Beziehungsarbeit spielen am LLG insbesondere folgende Funktionen in Moodle eine zentrale Rolle:

1. Alle Kurse verfügen über die Option „**Ankündigung**“, über die den Schüler\*innen mitgeteilt wird, dass neue Aufgaben / Informationen bei Moodle eingestellt wurden.
2. Alle Kurse haben ein **Forum** für Fragen und Anregungen der Schüler\*innen.
3. In allen Kursen und Fachunterrichten sind die Lehrkräfte **nach Stundenplan** (online) erreichbar (z.B. Text-Chat, Video- oder Telefon-Chat oder Mitteilungsfunktion). Der Video-Chat ist hierbei optional, da nicht alle Schüler\*innen die technischen Möglichkeiten haben, ihn zu nutzen oder aber das Einverständnis nicht vorliegt. Alternativ kann die Sprachfunktion oder die Nutzung für Teilgruppen angeboten werden.
4. Einem durchgängigen **Feedback an die Schüler\*innen** kommt bei der Beziehungsarbeit zusätzlich eine zentrale Rolle zu, damit sie sich wahrgenommen fühlen und eine Wertschätzung für ihre geleistete Arbeit erfahren.  
Das Mindestmaß an Feedback besteht in der Bestätigung des Empfangs der Arbeit, z.B. durch einen Smiley oder ein Häkchen. Die Art des Feedbacks ist auch abhängig von der Art der Aufgabenstellung. Umfangreiches und individualisiertes Feedback soll in regelmäßigen Abständen in einem für die Lehrkraft vertretbaren Maß erteilt werden.  
Bei geschlossenen Aufgabenstellungen ermöglicht das Veröffentlichen von Erwartungshorizonten bzw. Lösungsvorschlägen den Schüler\*innen eine Orientierung.

Hierbei ist es wichtig, dass die Lehrkräfte in einem angemessenen Maß für Klarheit (Anforderungen, Abgaben, Erwartungshorizonte etc.) und Verlässlichkeit (Rückmeldung, Erreichbarkeit etc.) in der Nutzung der Medien und Bereitstellung von Hilfen geben.

Darüber hinaus hat das MSB für das pädagogisch-didaktische Handeln folgende Leitsätze für das Lernen auf Distanz formuliert, die auch in den Präsenzphasen eingeübt werden sollen<sup>6</sup>:

- So viel Vertrauen und Freiheit wie möglich, so viel Kontrolle und Struktur wie nötig.
- So viel einfache Technik wie möglich, so viel neue Technik wie nötig.
- So viel asynchrone Kommunikation wie möglich, so viel synchrone wie nötig.
- So viel offene Projektarbeit wie möglich, so viele kleinschrittige Übungen wie nötig.
- So viel Peer-Feedback wie möglich, so viel Feedback von Lehrenden wie nötig.

#### Organisatorische Dimension: Wann und wie werden welche Medien und Tools genutzt?

Das Landrat-Lucas-Gymnasium hat mit der Ausleihe von Laptops und iPads seit Mai 2020 dafür gesorgt, dass alle Schüler\*innen zu Hause über digitale Endgeräte verfügen können, mit denen Distanzunterricht auf Moodle (unsere Lernplattform) durchgeführt werden kann. Alle Schüler\*innen können hier sowohl in Fach-Kursen als auch in Klassenleitungs-Kursen (Sek. I) oder Stufen-Kursen (Sek. II) erreicht werden. Die Lehrkräfte haben sich hierfür seit April 2020 in Moodle eingearbeitet, unterstützt von Workshops, die im August und Dezember 2020 stattgefunden haben.

<sup>6</sup> Weiter Aufschlüsselungen finden sich unter: <https://www.schulministerium.nrw.de/themen/recht/schulgesundheitsrecht/infektionsschutz/impulse-fuer-das-lernen-auf-distanz>



Seit Beginn des Schuljahres 2020/21 gibt es verbindliche Vorgaben für die Arbeit mit Moodle im Lernen auf Distanz, die in einem Leitfaden festgehalten sind. Danach ist jeder Klassen- und Fachkurs folgendermaßen aufgebaut:

1. Funktion „**Ankündigungen**“
2. Funktion „**Forum**“
3. Funktion „**Chat**“ (verpflichtend für KL-Kurse)
4. „**Themen**“ nach Kalenderwochen bezeichnet (die aktuelle KW wird als oberstes "Thema" eingestellt)
5. Arbeitsblätter und Aufgaben als PDF in entsprechenden Themenbereichen nach Kalenderwoche bezeichnet (keine umfangreiche Text-/Aufgabeneingabe in Moodle selbst); zusätzlich sind weitere Aktivitäten auf Basis der Aufgaben möglich.

Im Folgenden werden die Zuständigkeiten und die organisatorischen Abläufe für die drei grundlegend voneinander zu unterscheidenden Distanz-Situationen erläutert.

#### a) Distanzunterricht bei Schulschließung

Sollte das Gesundheitsamt der Stadt Leverkusen oder das Land NRW eine Schulschließung anordnen, findet der Unterricht auf Distanz vollumfänglich statt. Sowohl die Aufgaben der Klassenleitungen, der Tutor\*innen und Stufenleitungen als auch die der Fachlehrkräfte sind definiert.

- Die Lehrer\*innen sind während der im Stundenplan ausgewiesenen Unterrichtszeiten (online) erreichbar. Das kann auf unterschiedlichen Wegen geschehen (z.B. Chat, Video- oder Telefonkonferenz, Mitteilungsfunktion) und wird den Schüler\*innen in den jeweiligen Kursen entsprechend mitgeteilt.
- Sollten Lehrer\*innen die zeitgleiche Anwesenheit der ganzen Klasse / des ganzen Kurses während ihres Unterrichtsblocks wünschen, geben sie dies rechtzeitig über „Ankündigungen“ bekannt (mindestens zwei Tage vorher). Ansonsten können die Aufgaben zu selbstgewählten Zeitpunkten - unter Beachtung der Abgabefristen - bearbeitet werden.
- In der Sek. I werden die Aufgaben in einem Wochenplan Anfang der Woche ausgewiesen. Die Lernzeiten „entfallen“ als Unterrichtsstunde, die Aufgaben des Wochenplans werden in den Kernfächern entsprechend erweitert.

#### Klassenleitungen Sek I:

- Die Klassenleitungen leiten im Klassenleitungskurs Informationen (z.B. von der Schulleitung) weiter.
- Verbindliche Wochenpläne werden für die Klassen bis spätestens montags, 12:00 Uhr, hochgeladen. Dazu steht im Klassenleitungskurs ein kollaboratives Dokument zur Verfügung. Alle Fachlehrkräfte sind in die Klassenleitungskurse der Klassen, in denen sie unterrichten, eingepflegt. Zu allen Arbeitsaufträgen wird im Wochenplan vermerkt, wie viel Zeit dafür zu veranschlagen ist und wann und in welcher Form Ergebnisse hochzuladen sind.
- Die Klassenleitungsstunden (KL-Stunden) finden zu den im Stundenplan ausgewiesenen Zeiten als Chat und/oder als Videokonferenz statt.
- Klassenleitungen pflegen und kontrollieren täglich das Forum.



Tutoriate und Stufenleitungen Sek II:

- Die Stufenleitungen leiten im entsprechenden Jahrgangsstufen-Kurs Informationen aus der Schulleitung weiter.
- Die Stufenleitungen sind per Mail täglich erreichbar.
- Die Tutor\*innen überprüfen täglich, ob Schüler\*innen im Forum oder in den Mitteilungen Fragen gestellt haben.

Fachunterricht in Sek I und Sek II:

- Die Fachlehrkräfte stellen einmal wöchentlich, spätestens am Montag, in ihren Moodle-Kursen auf den Distanzunterricht abgestimmte Aufgaben (als PDFs) ein. Die Fachlehrkräfte der Sek I tragen zusätzlich stichwortartig ihre Aufgaben in den Wochenarbeitsplan ein.
- Grundsätzlich sind auch Projektarbeiten möglich, die maximal auf zwei Wochen angelegt sein dürfen.
- Für alle Aufgaben wird ein konkreter Abgabetermin angegeben (Vorsicht, voreingestellt ist 0:00 Uhr, bitte ändern!).
- Die Aufgaben decken den Umfang der Wochenstunden ab. In jedem Fall ist anzugeben, wie groß der zeitliche Aufwand für eine Aufgabe in etwa sein soll.
- Die Lehrkräfte machen deutlich, in welcher Form sie Ergebnisse erwarten (PDFs, JPGs etc.).
- Zu den Aufgaben werden in Moodle unterhalb der entsprechenden „Aufgabe“ ggf. Hilfen eingestellt.
- Die Lehrkraft legt fest, für welche Aufgaben es Lösungshinweise oder Erwartungshorizonte geben wird. Es liegt in ihrem Ermessen, ob dies begleitend zur Erarbeitung oder am Ende der Bearbeitungsfrist geschieht.
- Die Schüler\*innen erhalten regelmäßig und in angemessenem Umfang ein Feedback zu den bearbeiteten Aufgaben. Diese Rückmeldungen werden - wie im Präsenzunterricht - in Form von einfachen Kenntnissnahmen (Bestätigung über Smiley, Haken), allgemeinen Lösungshinweisen und über individuelle, differenzierte Rückmeldung erfolgen.
- Darüber hinaus wird täglich geprüft, ob die Schüler\*innen im Forum oder über Mitteilungen Fragen gestellt haben.

Jedes Fach ist bei Moodle mit einem Kurs vertreten. In diesen Kursen organisieren die Fachvorsitzenden

- die Materialsammlung, indem sie für jeden Jahrgang das Thema „Datei-Austausch“ einrichten,
- ein Forum.

Die Fachschaften haben im Laufe des Schuljahres 2020/21 Leistungsbewertungskonzepte beschlossen, die das Lernen auf Distanz berücksichtigen. Diese Konzepte werden auf der Homepage veröffentlicht.

Klassenarbeiten, Klausuren und Prüfungen sollen in der Regel im Präsenzunterricht stattfinden. Das Landrat-Lucas-Gymnasium wird die Räume entsprechend der jeweiligen Infektionsschutzbestimmungen vorbereiten.



**Study Halls**

Wenn es die Vorgaben des Infektionsschutzes zulassen, richtet das LLG sog. Study Halls ein. Damit soll Schüler\*innen, die zu Hause kein geeignetes Arbeitsumfeld vorfinden oder Betreuungsbedarf haben, das Lernen auf Distanz in angemessener Form ermöglicht werden. Dort finden die Schüler\*innen Einzelarbeitsplätze zur Erledigung der Aufgaben. In den Räumen wird eine Betreuung geben.

**b) Partiieller Distanzunterricht**

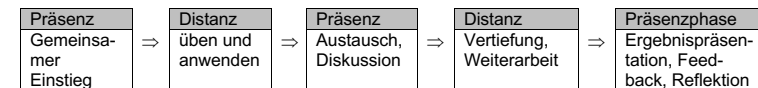
Partieller Distanzunterricht wird von der Schulleitung für einzelne Lerngruppen eingerichtet, wenn ganze Lerngruppen von Quarantänemaßnahmen betroffen sind oder trotz Ausschöpfung aller gegebenen Möglichkeiten Lehrer\*innen fehlen. Die Entscheidung, welche Lerngruppen in den Distanzunterricht gehen, priorisiert die Schulleitung aufgrund folgender Aspekte<sup>7</sup>:

- Alter und Grad der Selbstständigkeit der Schüler\*innen,
- Eingangs- oder Abschlussklasse,
- Erfahrung mit Distanzlernen,
- soziale Bedürfnisse der Schüler\*innen.

Der nach diesen Leitgedanken eingerichtete **partielle Distanzunterricht** orientiert sich an dem oben (vgl. 2a) beschriebenen Modell.

Es ist denkbar, dass aufgrund des Infektionsgeschehens der Präsenzunterricht insgesamt eingeschränkt wird, ein Teil des Unterrichts für alle Schüler\*innen in Distanz durchgeführt werden muss. Auch hier entscheidet die Schulleitung aufgrund der o.g. Aspekte, welche Schülergruppe in welchem Maß davon betroffen sein soll. Der Unterricht findet dann als Blended Learning oder als Flipped Classroom statt:

**Blended Learning:**



**Flipped Classroom:**

Distanzphase	Präsenz	...
Einstieg und Erarbeitung zu Hause über (u.U. selbsterstellte) Lernvideos	üben, anwenden, vertiefen	...

<sup>7</sup> Vgl. Handreichung, 3.2 Entwicklung eines organisatorischen Plans



**c) Distanzunterricht für vorerkrankte Schüler\*innen und solche in Quarantäne**

Da sich immer wieder Schüler\*innen in Quarantäne befinden, werden die Lerninhalte von den unterrichtenden Lehrkräften so angepasst und in Moodle veröffentlicht, dass sie sich für das Distanzlernen eignen (ergänzt z.B. durch Lehr-Videos, Lösungsblätter, Hilfsmaterialien). Sobald die Schule von Schüler\*innen in Quarantäne erfährt, unterrichten die jeweiligen Stufenleitungen die Fachlehrkräfte, so dass das Distanzlernen sofort beginnt. Darüber hinaus legen die Fachlehrkräfte in ihren Kursen Lernpat\*innen fest, die mit den betroffenen Schüler\*innen in direkten Kontakt treten und sie über Unterrichtliches und Schulisches allgemein informieren.

Dasselbe Verfahren wird bei Schüler\*innen angewendet, die aufgrund einer Vorerkrankung vom Präsenzunterricht befreit sind. Diese Schüler\*innen schreiben ihre Klassenarbeiten und Klausuren ein Einzelräumen mit Einzelaufsichten. Sie betreten das Schulgebäude deutlich früher oder später, um Kontakte zu vermeiden.

**3. Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung im Distanzunterricht bzw. beim Blended Learning<sup>8</sup>**

**Eckdaten für Leistungsbewertungskonzepte der einzelnen Fachschaften**

„Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden [...] in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen.“ Die Grundsätze der Leistungsbewertung sind von den Fachkonferenzen anzupassen und müssen zu Beginn des Schuljahres „hinreichend klar und verbindlich festgelegt und kommuniziert [SuS und Eltern] werden“.

Grundsätzlich gelten die bekannten Vorgaben<sup>9</sup> für die Bewertung von mündlichen und schriftlichen Beiträge, Unterrichtsprodukten, Referaten, für die Sonstige Mitarbeit allgemein:

- Qualität und Quantität der Beiträge
- Sprachniveau und Verwendung von Fachvokabular
- Anwendung von Fachwissen
- Reflexions- und Kritikfähigkeit
- Selbstständigkeit
- Einbindung in unterrichtlichen Kontext
- Komplexität
- Erarbeitung und Entfaltung einer Fragestellung
- Methodik
- ...
- Neu: Termingerechte Abgabe (optional)

Es sollte festgelegt sein, welchen Anteil Referate oder „Tests“ an der SoMi-Note eines Quartals haben.

Klassenarbeiten, Klausuren und Prüfungen finden in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts statt, dabei können Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die im Distanzunterricht vermittelt wurden, überprüft werden und Inhalte dieser Prüfungsformate sein.

<sup>8</sup> Die folgenden Inhalte sind der Broschüre: „Handreichung zur Lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht“, Kapitel 3.5: Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung entnommen; [https://broeschuren.nrw/fileadmin/Handreichung\\_zur\\_Lernfoerderlichen\\_Verknuepfung/pdf/Handreichung-Distanzunterricht.pdf](https://broeschuren.nrw/fileadmin/Handreichung_zur_Lernfoerderlichen_Verknuepfung/pdf/Handreichung-Distanzunterricht.pdf)

<sup>9</sup> Vgl. Schulgesetz, APO-GOST, Kernlehrpläne



Probleme, die beim Distanzunterricht und der Leistungsbewertung zu bedenken sind:

- häusliche Arbeitsbedingungen,
- Unterstützungsmöglichkeiten durch die Eltern,
- Verfügung über digitale Endgeräte und einen Internetzugang.

Alle Lehrkräfte sind gehalten, die Arbeitsbedingungen ihrer Schüler\*innen einzuschätzen und ggf. in Rücksprache mit der Klassenleitung oder den Tutor\*innen beratend tätig zu werden.

**Mögliche Formen der Präsentation von Arbeitsergebnissen (SoMi-Bereich) im Distanzunterricht<sup>10</sup>:**

	<b>analog</b>	<b>digital</b>
<b>mündlich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Telefonate</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Audiofiles, Podcasts</li> <li>• Erklärvideos</li> <li>• Videosequenzen</li> <li>• Videokonferenzen</li> </ul>
		Kommunikationsprüfungen als Videokonferenzen
<b>schriftlich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektarbeiten</li> <li>• Lerntagbücher</li> <li>• Portfolios</li> <li>• Bilder</li> <li>• Plakate</li> <li>• Arbeitsblätter</li> <li>• Arbeitshefte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektarbeiten</li> <li>• Lerntagebücher</li> <li>• Portfolios</li> <li>• Kollaborative Schreibaufträge</li> <li>• Erstellen von digitalen Schaubildern</li> <li>• Blogbeiträge</li> <li>• Bilder</li> <li>• (multimediale) E-Books</li> </ul>

**Mögliche Formen der schriftlichen Leistungsüberprüfung (Klassenarbeiten, Klausuren) im Distanzunterricht:**

Sek I:

1 x pro Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine andere, in Ausnahmefällen auch nicht-schriftliche, aber gleichwertige Leistungsüberprüfung ersetzt werden, die sowohl im Präsenz- als auch im Distanzunterricht angewendet werden kann.

- Im Distanzunterricht könnte dies eine mündliche Überprüfung in Form einer Videokonferenz sein.
- Portfolios
- Aufgabenbezogene schriftliche Ausarbeitungen
- Mediale Produkte (ggf. mit schriftlicher Erläuterung)
- Projektarbeiten

Sek II:

- in einem schriftlich belegten Fach ersetzt eine Facharbeit<sup>11</sup> eine Klausur
- die Belegung eines Projektkurses<sup>12</sup> ersetzt wiederum die Facharbeit (Beratung ggf. über Video oder Telefon)
- in den modernen Fremdsprachen können Klausuren mündliche Anteile enthalten (Fachkonferenzbeschluss notwendig)
- in den modernen Fremdsprachen ersetzt eine Kommunikationsprüfung eine Klausur (Videokonferenz)

<sup>10</sup> Vgl. hierzu [https://broeschuren.nrw/fileadmin/Handreichung\\_zur\\_Lernfoerderlichen\\_Verknuepfung/pdf/Handreichung-Distanzunterricht.pdf](https://broeschuren.nrw/fileadmin/Handreichung_zur_Lernfoerderlichen_Verknuepfung/pdf/Handreichung-Distanzunterricht.pdf), Kap. 3.5

<sup>11</sup> Es gilt das Leistungsbewertungskonzept des LLG für Facharbeiten, angepasst an die Bedingungen des jeweiligen Faches.

<sup>12</sup> Es gilt das Leistungsbewertungskonzept des LLG für Projektkurse, angepasst an die Bedingungen des jeweiligen Faches.



### **Rückmeldungen an Schüler\*innen**

- Die Rückmeldungen zu Leistungsüberprüfungen sollen differenziert Stärken und Schwächen deutlich machen sowie Hinweise zum Weiterlernen geben.
- Im Distanzunterricht sind prozess- und entwicklungsbezogene Rückmeldungen besonders wichtig. Der Rückmeldung durch die Lehrkraft kann eine Peer-to-Peer-Feedbackphase vorgeschaltet werden, auf die die Möglichkeit der Überarbeitung folgt. Erst dann gibt die Lehrkraft ein Feedback.